

Das Wichtigste in Kürze

Gegenüber dem Vorjahr sind in der Strafkammer die Eingänge leicht zurückgegangen; die Anzahl der Erledigungen blieb konstant. Es wurden mehr Fälle erledigt als eingegangen sind.

Die Zahl eingegangener Fälle in der Beschwerdekammer variiert je nach Sprache, insgesamt war jedoch ein Rückgang zu verzeichnen. Die überwiegende Mehrheit der Verfahren wurde innerhalb von sechs Monaten erledigt.

Die Berufungskammer hatte eine sehr hohe Arbeitslast zu verzeichnen. Sowohl die Anzahl der Eingänge als auch der Erledigungen lag auch im Jahr 2021 weit über jener, die der ursprünglichen Planung zugrunde gelegt wurde.

Zum zweiten Mal hat das Bundesstrafgericht eine Zufriedenheitsbefragung bei Anwältinnen und Anwälten, die vor Bundesstrafgericht prozessiert haben, durchgeführt. Die Gesamtbewertung auf der Zehnerskala liegt bei 7,7 (2017: 7,8).



BUNDESSTRAFGERICHT

1. Allgemeiner Teil	36
Zusammensetzung des Gerichts	36
Gerichtsorganisation	38
Geschäftsgang	39
Koordination der Rechtsprechung	41
Gerichtsverwaltung	41
Zusammenarbeit	41
Varia	42
2. Statistiken	44

GESCHÄFTSBERICHT DES BUNDESSTRAFGERICHTS 2021

Sehr geehrte Frau Präsidentin

Sehr geehrte Damen und Herren National- und Ständeräte

Gestützt auf Artikel 34 Absatz 3 des Bundesgesetzes über die Organisation der Strafbehörden des Bundes (Strafbehördenorganisationsgesetz, StBOG; SR 173.71) erstatten wir Ihnen den Bericht über unsere Tätigkeit im Jahre 2021.

Wir danken Ihnen für das uns gewährte Vertrauen und die uns zur Erfüllung unserer Aufgaben zur Verfügung gestellten Mittel. Genehmigen Sie, sehr geehrte Frau Präsidentin, sehr geehrte Damen und Herren National- und Ständeräte, den Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung.

Im Namen des Bundesstrafgerichts

Die Präsidentin:	Sylvia Frei
Der Generalsekretär:	Marc-Antoine Borel

Bellinzona, 25. Januar 2022

1. ALLGEMEINER TEIL

Zusammensetzung des Gerichts

Leitungsorgane

Präsidium

Präsidentin:	Sylvia Frei
Vizepräsident:	Stephan Blättler

Verwaltungskommission

Präsidentin:	Sylvia Frei
Vizepräsident:	Stephan Blättler
Mitglied:	Olivier Thormann

Gesamtgericht

Mitglieder:	Sylvia Frei
	Daniel Kipfer Fasciati (beurlaubt vom 1. August 2018 bis 19. Dezember 2021)
	Miriam Forni
	Giorgio Bomio-Giovanascini
	Roy Garré
	Cornelia Cova
	Jean-Luc Bacher
	Patrick Robert-Nicoud
	Stephan Blättler
	Nathalie Zufferey
	Joséphine Contu Albrizio
	Martin Stupf
	Stefan Heimgartner
	Stephan Zenger
	Claudia Solcà
	Andrea Blum
	Olivier Thormann
	Fiorenza Bergomi
	David Bouverat
	Alberto Fabbri

Die sprachliche Verteilung gestaltet sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt: Zehn Richterinnen und Richter (2021: 8,7 Stellen [7,6 Stellen ohne den beurlaubten Richter]; Vorjahr: 8,2 Stellen) sind für die deutsche, sieben (2021: 6,7 Stellen; Vorjahr: 6,9 Stellen) für die französische und drei (2021: 2,8 Stellen; Vorjahr: 2,8 Stellen) für die italienische Sprache eingesetzt.

Generalsekretariat

Generalsekretär: Marc-Antoine Borel

Kammern

Strafkammer

Präsident: Martin Stupf
Vizepräsident: Stephan Zenger
Mitglieder: Sylvia Frei
Daniel Kipfer Fasciati
Jean-Luc Bacher
Nathalie Zufferey
Joséphine Contu Albrizio
Stefan Heimgartner
Fiorenza Bergomi
David Bouverat
Alberto Fabbri

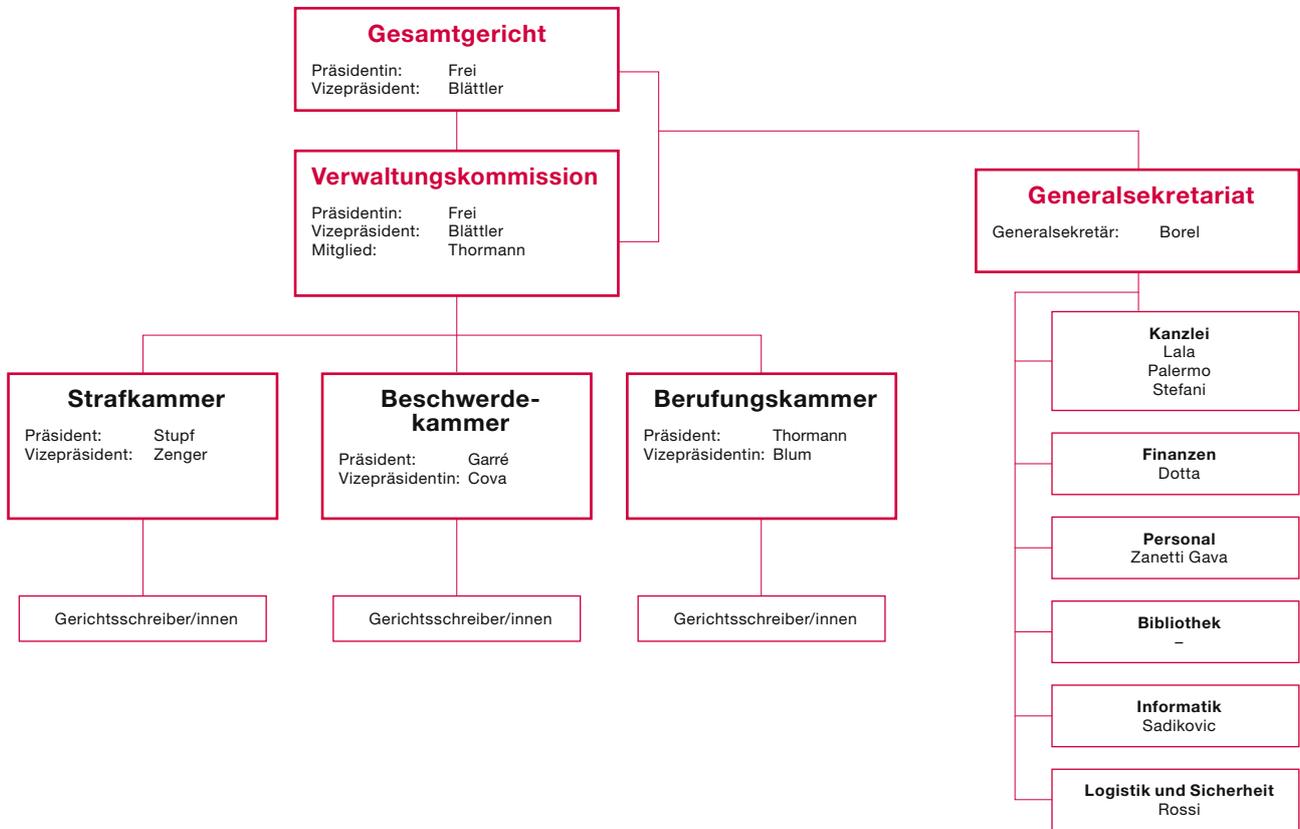
Beschwerdekammer

Präsident: Roy Garré
Vizepräsidentin: Cornelia Cova
Mitglieder: Miriam Forni
Giorgio Bomio-Giovanascini
Patrick Robert-Nicoud
Stephan Blättler

Berufungskammer

Präsident: Olivier Thormann
Vizepräsidentin: Andrea Blum
Mitglied: Claudia Solcà

Gerichtsorganisation



Die Zahl der am Gericht tätigen Richterinnen und Richter beträgt per Ende Jahr 20 Personen (einschliesslich des vom 1. August 2018 bis 19. Dezember 2021 beurlaubten Richters). Der Beschäftigungsumfang liegt bei 18,2.

Die Anzahl der Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber bleibt mit 33 Personen (Beschäftigungsumfang: 29,1, Vorjahr 29,5) gleich wie im Vorjahr.

Geschäftsgang

Gegenüber dem Vorjahr sind in der Strafkammer die Eingänge leicht zurückgegangen; die Anzahl der Erledigungen blieb aber konstant. In der Beschwerdekammer sind die Eingänge gegenüber dem Vorjahr leicht zurückgegangen. Die Berufungskammer verzeichnet im Vergleich zum Vorjahr einige Berufungsverfahren mehr, dafür einige Revisionsverfahren weniger. Es wird auf den detaillierten Bericht unten verwiesen.

Gesamtgericht

Das Gesamtgericht traf sich zu sieben Sitzungen (Vorjahr 10). Es beschäftigte sich dabei unter anderem mit der Neubesetzung der Stelle des/der Stellvertreter/in des Generalsekretärs sowie der Neubesetzung der Leitungsgremien (Gesamtgericht, Kammern) sowie der Konstituierung der Kammern je für die Jahre 2022/2023.

Verwaltungskommission

Die Verwaltungskommission hat sich an insgesamt 25 Sitzungen (Vorjahr 22) nebst den üblichen Geschäften der Justizverwaltung auch dieses Jahr mit den durch COVID-19 notwendig gewordenen und immer wieder anzupassenden Sonderregelungen zum Schutz der Richterpersonen und der Mitarbeitenden beschäftigt. Ebenso befasste sich die Verwaltungskommission nach wie vor mit den noch nicht (vollständig) umgesetzten Empfehlungen der Verwaltungskommission des Bundesgerichts in deren Untersuchungsbericht vom 5. April 2020. Auch der Suche nach Räumlichkeiten für die Berufungskammer als zweitinstanzliches Gericht am Bundesstrafgericht widmete sich die Gerichtsleitung weiterhin.

Strafkammer

(erstinstanzliches Strafgericht des Bundes)

Im Berichtsjahr sind 55 Eingänge (Vorjahr 63) zu verzeichnen. Davon waren 40 auf Deutsch, 12 auf Französisch und 3 auf Italienisch gegen insgesamt 65 Beschuldigte (davon 6 in Untersuchungs- bzw. Sicherheitshaft). Es wurden 60 Endentscheide (Vorjahr 60) begründet und versandt, was einem Erledigungsquotienten von 109,1% entspricht (Verhältnis Neueingänge [55] zu Erledigungen [60]).

Per Ende 2021 sind 35 Fälle hängig (Vorjahr 40), 19 auf Deutsch, 12 auf Französisch und 4 auf Italienisch. Davon sind 22 (Vorjahr 37) gegen insgesamt 34 Personen (Vorjahr 65) noch nicht beurteilt und 13 beurteilt, aber

noch nicht schriftlich begründet. Aus den hängigen Hauptverfahren gingen 28 Nebenverfahren (Vorjahr 36) hervor, wovon 14 erledigt werden konnten. Neben den ordentlichen Anklageerhebungen gingen 29 Anklagen nach Überweisungen von Strafbefehlen der Bundesanwaltschaft (Vorjahr 10) und 6 Anklagen im abgekürzten Verfahren (Vorjahr 4) ein. Mit 46 Eingängen (Vorjahr 34) ist ein deutlicher Anstieg der Einzelrichterverfahren festzustellen. Wegen der pandemischen Lage mussten einige Verhandlungen unterbrochen oder vertagt werden, weshalb die durchschnittliche Dauer zwischen Eingang und Urteilseröffnung 9,4 Monate (Vorjahr 5,8) und jene bis zum Versand des schriftlichen Urteils 9,8 Monate (Vorjahr 6,4) beträgt.

Die Strafkammer kann im Berichtsjahr auf drei Premieren zurückblicken: Im ersten Kriegsverbrecherprozess wurde ein ehemaliger Rebellenführer wegen begangener Gräueltaten (darunter angeordnete Exekutionen, Morde an vier Zivilisten, eine Vergewaltigung) während des Bürgerkriegs in Liberia zwischen 1993 und 1995 zu einer Freiheitsstrafe von 20 Jahren verurteilt. Der erste grosse Fall unter der 2013 verschärfte Insiderstrafnorm führte (u. a.) zur Verurteilung eines ehemaligen Verwaltungsrates zu einer bedingten Freiheitsstrafe wegen mehrfacher Verletzung des Fabrikations- oder Geschäftsgeheimnisses, wirtschaftlichen Nachrichtendienstes und mehrfachen Ausnützens von Insiderinformationen. Zulasten des Verurteilten und zugunsten der Eidgenossenschaft wurde eine Ersatzforderung von ca. 771 000 Franken begründet. Ein Urteil mit Präzedenzcharakter fällte die Strafkammer im ersten bedeutenden Fall wegen strafrechtlicher Verantwortlichkeit gemäss Art. 102 StGB im Zusammenhang mit qualifizierter Geldwäscherei, bei dem der ehemalige CEO einer Privatbank freigesprochen, die mitangeklagte Bank selbst zu einer Busse von 3,5 Millionen Franken verurteilt und zur Leistung einer Ersatzforderung zugunsten der Eidgenossenschaft im Umfang von ca. 7,2 Millionen Franken verpflichtet wurde.

Für das Berichtsjahr besonders erwähnenswert sind zudem die Erledigungen von vier sehr umfangreichen (total Aktenumfang: 4214 Bundesordner; ca. 211 Gigabyte elektronische Daten) und komplexen Verfahren aus dem Bereich der Wirtschaftskriminalität (Betrug, ungetreue Geschäftsbesorgung und Geldwäscherei) mit einem Gesamtdeliktsbetrag von über 900 Millionen Franken. Sämtliche vorgenannten Urteile sind noch nicht rechtskräftig.

Beschwerdekammer

Im Jahr 2021 sind 724 Geschäfte neu eingegangen (Vorjahr 786), und es wurden 656 Geschäfte erledigt (Vorjahr 879). Die Anzahl der per Ende Jahr hängigen Verfahren betrug 287 (Vorjahr 219). Das Verhältnis Neueingänge zu Erledigungen (Q3) lag bei 90% (Vorjahr 112%). Was die sprachliche Aufteilung der neu eingegangenen Geschäfte betrifft, so ist ein Anstieg der französischsprachigen Verfahren von 257 auf 317 zu verzeichnen. Nach dem Anstieg in den letzten beiden Jahren ging dagegen die Zahl der deutschen (von 409 auf 322) und italienischen (von 120 auf 85) Geschäfte zurück. Insgesamt wurden 282 Geschäfte auf Deutsch (Vorjahr 429), 289 Geschäfte auf Französisch (Vorjahr 316) und 85 Geschäfte auf Italienisch (Vorjahr 134) erledigt. Die Erledigungsquote der Fälle in der deutschen und französischen Sprache wurde stark durch den erheblichen Zeitaufwand für die Bearbeitung einiger weniger, aber grosser Entsiegelungsverfahren im Bereich des Verwaltungsstrafrechts beeinflusst. In Deutsch fehlte auch der Synergieeffekt der 90 zusammenhängenden Geschäfte, die im Geschäftsbericht des Vorjahres erwähnt wurden (siehe S. 40). Die überwiegende Mehrheit der Verfahren wurde innerhalb von sechs Monaten erledigt (79%). Weniger als ein Fünftel wurde innerhalb eines Zeitraums von sechs bis zwölf Monaten (16%) und etwa 5% wurden innerhalb von zwei Jahren abgeschlossen. Die Zweijahresschwelle wurde nur bei der Erledigung eines der oben genannten Entsiegelungsverfahren überschritten, bei dem mehr als 100 000 Dateien zu triagieren waren.

Berufungskammer

(zweitinstanzliches Strafgericht des Bundes)

Im Berichtsjahr war die Berufungskammer bezüglich vollamtlicher Richter klar unterdotiert. Gemäss der ursprünglichen Planung hätte bereits die Erledigung von elf Berufungsverfahren 200 Stellenprozente bedingt. Nachdem bereits im Vorjahr doppelt so viele Berufungsverfahren anhängig gemacht wurden, ist die Arbeitslast weiter angestiegen. Aufgrund der Notwendigkeit, für die Erhöhung dieser Ressourcen die Verordnung (SR 173.713.150) anzupassen, und der längeren Abwesenheit einer Richterpersion standen für die Bewältigung der Arbeitslast faktisch lediglich 225 Stellenprozente zur Verfügung. Gestützt auf die konsolidierten Erfahrungswerte war eine Erhöhung dieser Ressourcen bereits Anfang Jahr dringend angezeigt, und die vierte ordentliche Richterperson wurde bestellt. Nach der Anpassung der Verordnung und aufgrund der sprachlichen Verteilung der Arbeitslast konnten

im Dezember nunmehr zwei Teilzeitstellen (deutsch und französisch) ausgeschrieben werden. Die vakante Stelle für italienischsprachige Verfahren konnte in derselben Parlamentssession besetzt werden (Amtsantritt April 2022). Aufgrund der Fallauslastung in italienischer Sprache wird die Stelle neu mit 50% dotiert. Die damit frei werdenden Ressourcen können für die beiden übrigen Verfahrenssprachen genutzt werden.

Die Anzahl der Eingänge lag im Jahr 2021 weiterhin weit über jener, die der ursprünglichen Planung zugrunde gelegt wurde. Insgesamt gingen 54 Fälle ein, mit 29 Berufungsverfahren ist das inzwischen beinahe die dreifache Anzahl der ursprünglich prognostizierten. Dazu kommen 25 Revisionsverfahren, die damals gar nicht berücksichtigt wurden. Diese betreffen in drei Fällen Urteile der Strafkammer. Von den 29 anhängig gemachten Berufungsverfahren sind zwei Rückweisungen des Bundesgerichts. Die aufgrund der Rechtsprechung bereits im Vorjahr festgestellte Folge der vermehrt notwendigen Hauptverhandlungen, hat sich weiter akzentuiert. Die Berufungskammer hat 19 Hauptverhandlungen durchgeführt. Daraus ergeben sich aufgrund der limitierten Anzahl der Gerichtssäle, der Auslastung der nebenamtlichen Richter in ihrer Haupttätigkeit sowie der Disponibilität der Parteien nicht unerhebliche Planungsschwierigkeiten und entsprechende Verfahrensverzögerungen.

Bei den Erledigungen konnten aus den genannten Gründen die Ziele nicht erreicht werden. Obwohl 20 Berufungsverfahren und 23 Revisionsverfahren erledigt wurden, erhöhen sich die ins neue Jahr übertragenen pendenten Berufungsverfahren um 9 auf 29. Ebenso konnte nicht verhindert werden, dass die durchschnittliche Verfahrensdauer sowohl der erledigten als auch der anhängigen Fälle weiter signifikant angestiegen ist. Eine weitergehende Hypothek für die Zukunft konnte lediglich vermieden werden, indem sich einerseits alle Mitglieder der Kammer ausserordentlich eingesetzt haben und andererseits eine nebenamtliche Richterpersion ihre kurzfristige vollumfängliche Disponibilität zwischen zwei Arbeitsstellen weitgehend zugunsten des Gerichts eingesetzt hat. Es wird unumgänglich sein, diese Rückstände insbesondere nach Stellenantritt der neuen Richterpersonen prioritär anzugehen. Dies bedingt wohl auch eine provisorische Ressourcenerhöhung bei den Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreibern.

Aufgrund der Sicherheitsanforderungen und der baulichen Rahmenbedingungen musste das Projekt des eigenen, provisorischen Sitzes mit Gerichtssaal aufgegeben werden. Die aufgrund der Analyse idealen Räum-

lichkeiten wären gemäss der entsprechend angepassten Terminplanung nicht mehr zeitnah zur Verfügung gestanden, und das Projektvolumen wurde deshalb gemessen an der Restzeit bis zum Bezug der definitiven Lösung als unverhältnismässig befunden. Die ausgewiesenen Bedürfnisse sollen im kommenden Jahr durch Miete von auswärtigen Büroräumlichkeiten und die Durchführung von Gerichtsverhandlungen beim Bundesverwaltungsgericht und in geeigneten Räumlichkeiten/Gerichtssälen anderer im Kanton Tessin lokalisierter Gerichte oder Institutionen gedeckt werden.

Erfreulich ist, dass trotz den beschriebenen schwierigen Umständen die durchgeführte Umfrage bezüglich der Leistungen der Berufungskammer durchwegs positive Werte attestiert. Sowohl im Bereich der Verhandlungen als auch bezüglich der Klarheit der Urteile sind die Rückmeldungen im grünen Bereich.

Koordination der Rechtsprechung

Im Berichtsjahr traten keine Fragestellungen auf, die der Koordination der Rechtsprechung zwischen den Kammern bedurft hätten.

Gerichtsverwaltung

Personal

Per Ende 2020 waren am Bundesstrafgericht nebst den Mitgliedern des Gerichts 66 Personen angestellt, aufgeteilt auf 58,3 Stellen. Im Berichtsjahr haben 6 Personen (1 mitarbeitende Person im Generalsekretariat, 2 Gerichtsschreiberinnen, 1 Sekretärin und je 1 mitarbeitende Person in der Bibliothek und der Logistik/Sicherheit) das Gericht verlassen, und es haben 7 Mitarbeitende (1 mitarbeitende Person im Generalsekretariat, 2 Gerichtsschreiber, 2 Sekretärinnen, je 1 mitarbeitende Person in der Bibliothek und der Logistik/Sicherheit) ihre Arbeit neu aufgenommen. Die Praktikant/innen mit ihren auf sechs Monate befristeten Anstellungen sowie die Lernenden werden bei der Personalfuktuation nicht berücksichtigt. Per Ende 2021 betrug der Personalbestand nebst den Mitgliedern des Gerichts 67 Personen auf 58,6 Stellen verteilt.

Finanzen

Die Rechnung des Bundesstrafgerichts weist Ausgaben in der Höhe von 17 685 019 Franken (+721 557 Franken

gegenüber 2020) und Einnahmen von 1 139 224 Franken (–183 230 Franken gegenüber 2020) aus, womit ein Ausgabenüberschuss von 16 545 795 Franken resultiert.

Die Einnahmen der Gerichtsgebühren beliefen sich auf 995 775 Franken, was eine Reduktion von 20% gegenüber 2020 bedeutet.

Die Einnahmen des Bundes aus von der Strafkammer und der Berufungskammer auferlegten Verfahrenskosten und Gerichtsgebühren sowie aus Einziehungen und Ersatzforderungen werden in der Buchhaltung der Bundesanwaltschaft als Vollzugsbehörde ausgewiesen. Sie erscheinen deshalb nicht in der Rechnung des Bundesstrafgerichts.

Die Personalkosten beliefen sich auf 15 009 908 Franken (+726 195 Franken gegenüber 2020), davon 2 407 806 Franken für die Berufungskammer. Die Kosten für die Informatik beliefen sich auf 484 003 Franken (–49 580 Franken gegenüber 2020) und die Mietkosten auf 1 133 520 Franken (gleichbleibend wie im Vorjahr).

Die Berufungskammer verfügt über ein eigenes Globalbudget, dem jedoch nur die direkten Kosten (insbesondere die Personalkosten) belastet werden. Die Kosten der zentralen Dienste und der Infrastruktur bleiben unverteilt im Globalbudget des Bundesstrafgerichts (ohne Berufungskammer). Das Globalbudget des Bundesstrafgerichts weist einen Gesamtaufwand von 14 647 405 Franken aus, während das der Berufungskammer 2 529 426 Franken beträgt.

Die Kosten für die Strafverfahren beliefen sich auf 508 189 Franken und waren 191 811 Franken tiefer als budgetiert. Sie enthalten 145 000 Franken, die gemäss im Jahr 2014 in Kraft getretener Vereinbarung an die Kantonspolizei Tessin überwiesen wurden. Zusätzliche Informationen zu den Finanzen finden sich in dem vom Eidgenössischen Finanzdepartement (EFD) verfassten Dokument zur Rechnung 2021.

Zusammenarbeit

Die Kontakte der Verwaltungskommission des Bundesstrafgerichts mit derjenigen des Bundesgerichts als Aufsichtsbehörde waren gleichbleibend positiv. Dasselbe gilt für die Kontakte und die Koordination bei der Klärung technischer Fragen auf Ebene Generalsekretariat und Dienste des Bundesgerichts und der anderen eidgenössischen Gerichte.

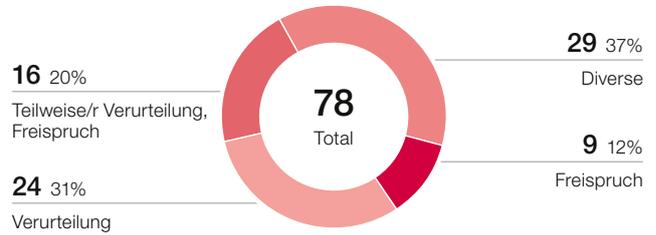
Varia

Im Jahr 2021 hat das Bundesstrafgericht zum zweiten Mal eine Zufriedenheitsbefragung bei Anwältinnen und Anwälten, die vor einer der Kammern des Bundesstrafgerichts Beschwerde eingereicht haben und/oder an Verfahren beteiligt waren, durchgeführt. Ziel dieser Befragung war es, die Qualität der Leistungen des Bundesstrafgerichts zu evaluieren und diese gegebenenfalls zu verbessern bzw. entsprechende Anpassungen vorzunehmen. Um die Anonymität und die Datenqualität zu gewährleisten, wurde die Befragung in Zusammenarbeit mit dem Institut M. I. S. Trend durchgeführt. Der Fragebogen (in dreisprachiger Ausführung) enthielt 26 Fragen und wurde 926 Anwältinnen und Anwälten zugestellt; 169 (18%) haben an der Befragung teilgenommen (2017: 56%). Die Gesamtbewertung auf einer Zehnerskala liegt bei einem Mittelwert von 7,7 (2017: 7,8). Die vollständigen Ergebnisse sind auf der Internetseite des Gerichts verfügbar.

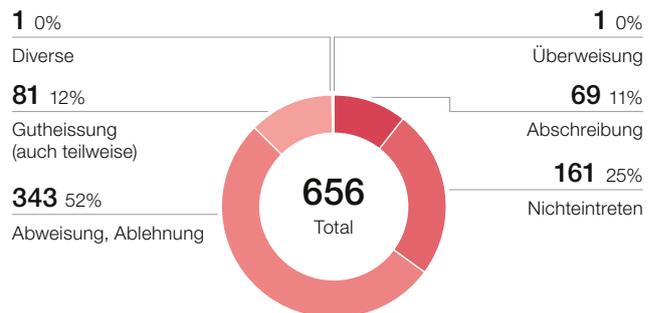
2. STATISTIKEN

2.1 Art und Zahl der Geschäfte

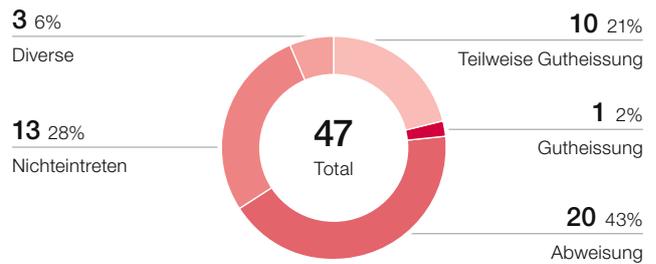
Geschäfte der Strafkammer	Geschäfte (Fälle)						Verfahrensausgang (nach Angeklagten)			
	Eingang 2020	Erlidigung 2020	Übertrag von 2020	Eingang 2021	Erlidigung 2021	Übertrag auf 2022	Freispruch	Verurteilung	Teilweise/r Verurteilung/ Freispruch	Diverse
Anklagen	48	40	33	50	53	30	9	24	15	23
Abtrennungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Revisionsgesuche usw.	3	3	-	1	1	-	-	-	-	1
Nachträgliche Entscheidungen	7	6	1	4	4	1	-	-	-	4
Rückweisungen durch die Beschwerdekammer	1	1	1	-	1	-	-	-	-	1
Rückweisungen durch die Berufungskammer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rückweisungen durch das Bundesgericht	4	10	5	-	1	4	-	-	1	-
Total Geschäfte der Strafkammer	63	60	40	55	60	35	9	24	16	29



Geschäfte der Beschwerdekammer	Geschäfte						Verfahrensausgang						
	Eingang 2020	Erlidigung 2020	Übertrag von 2020	Eingang 2021	Erlidigung 2021	Übertrag auf 2022	Ab-schreibung	Nicht-eintreten	Abweisung/ Ablehnung	Gutheissung (auch teilweise)	Überwei-sung	Diverse	
Strafrechtspflege	Beschwerden/Gesuche	434	474	107	399	365	141	41	81	181	61	1	-
	Revisionsgesuche usw.	-	-	-	2	2	-	-	2	-	-	-	-
	Rückweisungen Berufungskammer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Rückweisungen BGer	7	5	5	3	6	2	3	-	-	3	-	-
Total	441	479	112	404	373	143	44	83	181	64	1	-	
Internationale Rechtshilfe	Beschwerden	322	378	101	300	259	142	23	78	146	12	-	-
	Auslieferungshaft	12	14	-	18	17	1	2	-	14	1	-	-
	Revisionsgesuche usw.	5	4	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-
	Rückweisungen Berufungskammer	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1
	Rückweisungen BGer	4	4	3	1	4	-	-	-	1	3	-	-
Total	344	400	106	319	282	143	25	78	162	16	-	1	
Verwaltungsrechtspflege	Beschwerden gegen personalrechtliche Verfügungen des BVGer	1	-	1	1	1	1	-	-	-	1	-	-
Total Geschäfte der Beschwerdekammer	786	879	219	724	656	287	69	161	343	81	1	1	

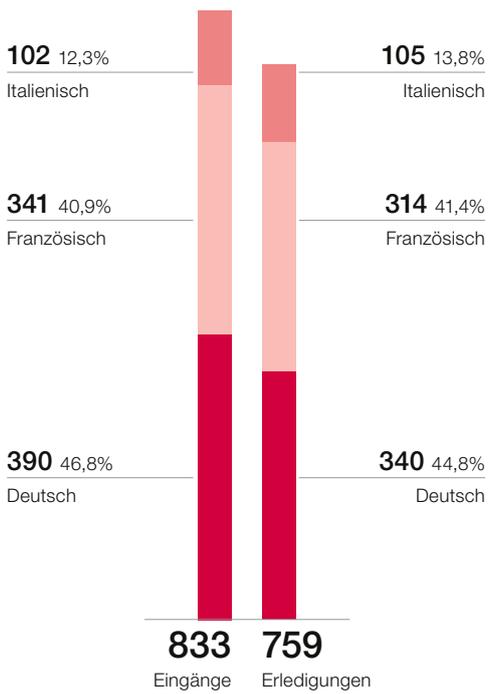


		Geschäfte (Fälle)						Verfahrensausgang (nach Beteiligten)				
		Eingang 2020	Erliedigung 2020	Übertrag von 2020	Eingang 2021	Erliedigung 2021	Übertrag auf 2022	Gutheissung	Teilweise Gutheissung	Abweisung	Nichteintreten	Diverse
Geschäfte der Berufungskammer												
Berufungsverfahren	Berufung gegen SK-Entscheide	23	22	20	27	18	29	-	9	7	1	2
	Berufung gegen SK-Entscheide im abgekürzten Verfahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Rückweisungen BGer	-	-	-	2	2	-	-	1	1	-	-
Total		23	22	20	29	20	29	-	10	8	1	2
Revisionsverfahren												
	Revision SK-Entscheide	4	4	-	3	2	1	-	-	1	1	-
	Revision BK-Entscheide	26	27	-	19	18	1	1	-	11	9	-
	Weitere Revisionen	-	-	-	3	3	-	-	-	-	2	1
	Rückweisungen BGer	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total		31	32	-	25	23	2	1	-	12	12	1
Total Geschäfte der Berufungskammer		54	54	20	54	43	31	1	10	20	13	3

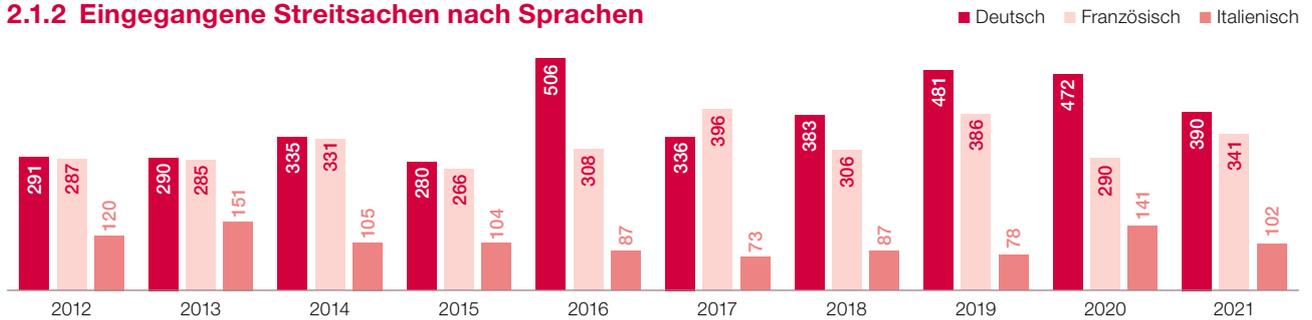


	Geschäfte (Fälle)					
	Eingang 2020	Erliedigung 2020	Übertrag von 2020	Eingang 2021	Erliedigung 2021	Übertrag auf 2022
Total Geschäfte der Strafkammer	63	60	40	55	60	35
Total Geschäfte der Beschwerdekammer	786	879	219	724	656	287
Total Geschäfte der Berufungskammer	54	54	20	54	43	31
GESAMTTOTAL	903	993	279	833	759	353

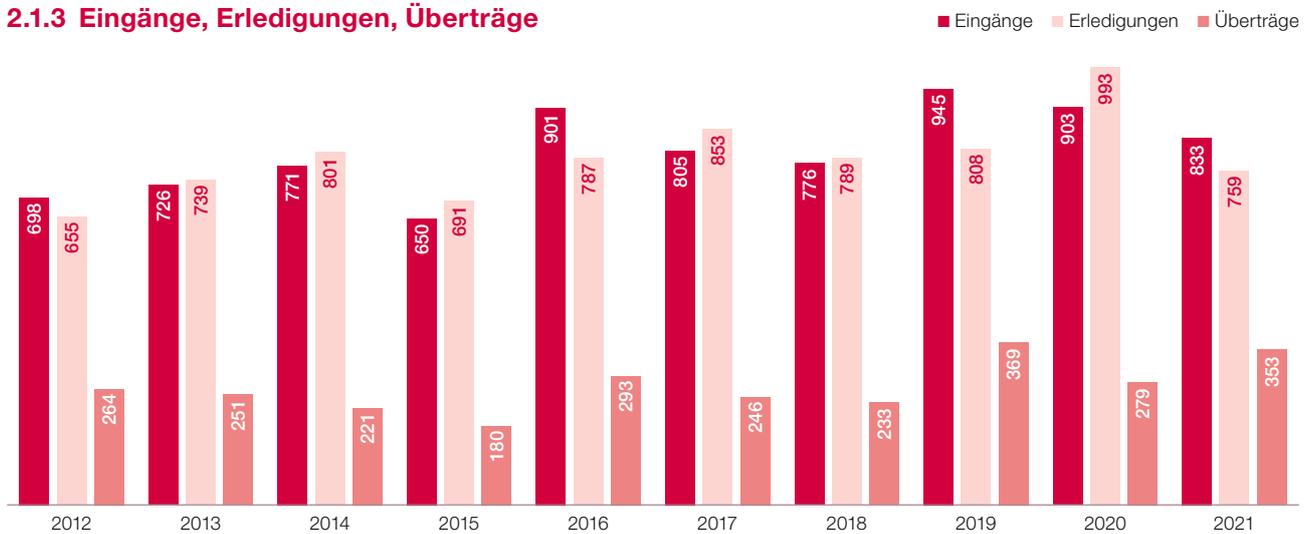
2.1.1 Streitsachen nach Sprachen 2021



2.1.2 Eingegangene Streitsachen nach Sprachen

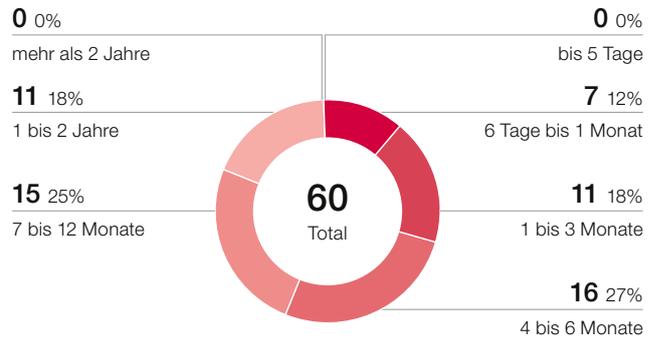


2.1.3 Eingänge, Erledigungen, Überträge

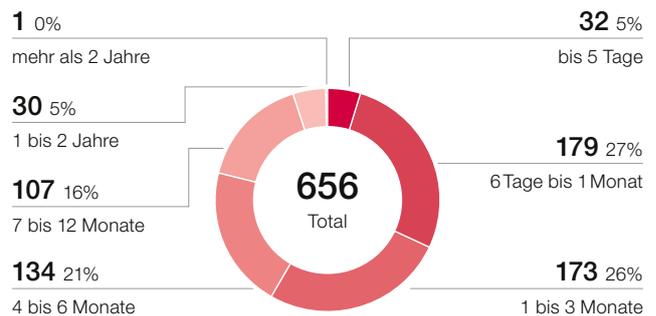


2.2 Dauer der Geschäfte

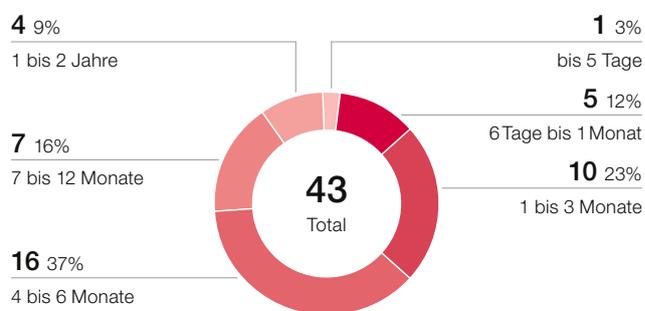
Geschäfte der Strafkammer		bis 5 Tage	6 Tage bis 1 Monat	1 bis 3 Monate	4 bis 6 Monate	7 bis 12 Monate	1 bis 2 Jahre	mehr als 2 Jahre	Total Erledigungen 2021
Anklagen		–	7	10	12	15	9	–	53
Abtrennungen		–	–	–	–	–	–	–	–
Revisionsgesuche usw.		–	–	1	–	–	–	–	1
Nachträgliche Entscheidungen		–	–	–	4	–	–	–	4
Rückweisungen durch die Beschwerdekammer		–	–	–	–	–	1	–	1
Rückweisungen durch die Berufungskammer		–	–	–	–	–	–	–	–
Rückweisungen durch das Bundesgericht		–	–	–	–	–	1	–	1
Total Geschäfte der Strafkammer		–	7	11	16	15	11	–	60



Geschäfte der Beschwerdekammer		bis 5 Tage	6 Tage bis 1 Monat	1 bis 3 Monate	4 bis 6 Monate	7 bis 12 Monate	1 bis 2 Jahre	mehr als 2 Jahre	Total Erledigungen 2021
Strafrechtspflege	Beschwerden/ Gesuche	19	113	101	68	51	12	1	365
	Revisionsgesuche usw.	–	2	–	–	–	–	–	2
	Rückweisungen Berufungskammer	–	–	–	–	–	–	–	–
	Rückweisungen BGer	–	2	1	–	3	–	–	6
Total		19	117	102	68	54	12	1	373
Internationale Rechtshilfe	Beschwerden	13	47	67	62	53	17	–	259
	Auslieferungshaft	–	15	2	–	–	–	–	17
	Revisionsgesuche usw.	–	–	1	–	–	–	–	1
	Rückweisungen Berufungskammer	–	–	1	–	–	–	–	1
	Rückweisungen BGer	–	–	–	4	–	–	–	4
Total		13	62	71	66	53	17	–	282
Verwaltungsrechtspflege	Beschwerden gegen personalrechtliche Verfügungen des BVGer	–	–	–	–	–	1	–	1
Total Geschäfte der Beschwerdekammer		32	179	173	134	107	30	1	656



		bis 5 Tage	6 Tage bis 1 Monat	1 bis 3 Monate	4 bis 6 Monate	7 bis 12 Monate	1 bis 2 Jahre	mehr als 2 Jahre	Total Erledigungen 2021
Geschäfte der Berufungskammer									
Berufungsverfahren	Berufung gegen SK-Entscheide	-	-	2	6	6	4	-	18
	Berufung gegen SK-Entscheide im abgekürzten Verfahren	-	-	-	-	-	-	-	-
	Rückweisungen BGer	-	-	1	-	1	-	-	2
Total		-	-	3	6	7	4	-	20
Revisionsverfahren									
Revisionsverfahren	Revision SK-Entscheide	-	-	2	-	-	-	-	2
	Revision BK-Entscheide	-	5	3	10	-	-	-	18
	Weitere Revisionen	1	-	2	-	-	-	-	3
	Rückweisungen BGer	-	-	-	-	-	-	-	-
Total		1	5	7	10	-	-	-	23
Total Geschäfte der Berufungskammer		1	5	10	16	7	4	-	43



		bis 5 Tage	6 Tage bis 1 Monat	1 bis 3 Monate	4 bis 6 Monate	7 bis 12 Monate	1 bis 2 Jahre	mehr als 2 Jahre	Total Erledigungen 2021
Total Geschäfte der Strafkammer									
		-	7	11	16	15	11	-	60
Total Geschäfte der Beschwerdekammer									
		32	179	173	134	107	30	1	656
Total Geschäfte der Berufungskammer									
		1	5	10	16	7	4	-	43
GESAMTTOTAL									
		33	191	194	166	129	45	1	759

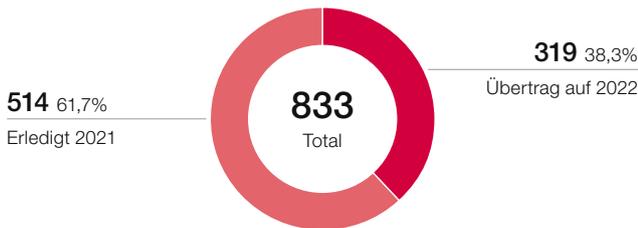
2.2.1 Mittlere und maximale Dauer der Geschäfte

	Erledigungen Mittlere Dauer (Tage)			Erledigungen Maximale Dauer (Tage)		Übertragene Fälle		
	bis zur Urteilsfällung	Redaktions- dauer	für das Verfahren	bis zur Urteilsfällung	Redaktions- dauer	Mittlere Dauer (Tage)	Maximale Dauer (Tage)	
Geschäfte der Strafkammer								
Anklagen	177	28	205	653	221	288	1044	
Abtrennungen	–	–	–	–	–	–	–	
Revisionsgesuche usw.	32	–	32	32	–	–	–	
Nachträgliche Entscheidungen	106	–	106	121	–	1	1	
Rückweisungen durch die Beschwerdekammer	413	–	413	413	–	–	–	
Rückweisungen durch die Berufungskammer	–	–	–	–	–	–	–	
Rückweisungen durch das Bundesgericht	686	42	728	686	42	941	1464	
Geschäfte der Beschwerdekammer								
Strafrechtspflege	Beschwerden/Gesuche		97		783	148	794	
	Revisionsgesuche usw.		10		14	–	–	
	Rückweisungen Berufungskammer		–		–	–	–	
	Rückweisungen BGer		167		300	189	189	
Internationale Rechtshilfe	Beschwerden		132		526	101	458	
	Auslieferungshaft		19		52	17	17	
	Revisionsgesuche usw.		35		35	–	–	
	Rückweisungen Berufungskammer		49		49	–	–	
	Rückweisungen BGer		138		154	–	–	
Verwaltungsrechtspflege	Beschwerden gegen personalrechtliche Verfügungen des BVGer		368		368	192	192	
Geschäfte der Berufungskammer								
Berufungsverfahren	Berufung gegen SK-Entscheide	255	301	301	566	222	192	633
	Berufung gegen SK-Entscheide im abgekürzten Verfahren	–	–	–	–	–	–	–
	Rückweisungen BGer	149	192	192	242	85	–	–
Revisionsverfahren	Revision SK-Entscheide	47	48	48	61	3	168	168
	Revision BK-Entscheide	60	62	62	90	4	31	31
	Weitere Revisionen	33	33	33	54	1	–	–
	Rückweisungen BGer	–	–	–	–	–	–	–

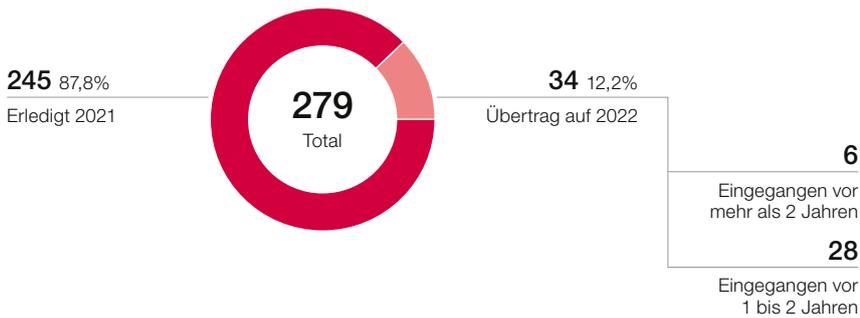
2.3 Erledigungsquotienten

	Erledigung Neueingänge (Q1)				Erledigung Überträge aus den Vorjahren (Q2)				Verhältnis Erledigungen zu Neueingängen (Q3)				
	Eingang 2021	davon Erledigung 2021		davon Übertrag auf 2022	Übertrag von 2020	davon Erledigung 2021		davon Übertrag auf 2022	Eingang 2021	Erledigung 2021			
Strafkammer	55	33	60,0%	22	40,0%	40	27	67,5%	13	32,5%	55	60	109,1%
Beschwerdekammer Strafrechtspflege	404	270	66,8%	134	33,2%	112	103	92,0%	9	8,0%	404	373	92,3%
Beschwerdekammer Internationale Rechtshilfe	320	181	56,6%	139	43,4%	107	102	95,3%	5	4,7%	320	283	88,4%
Berufungskammer Berufungsverfahren	29	7	24,1%	22	75,9%	20	13	65,0%	7	35,0%	29	20	69,0%
Berufungskammer Revisionsverfahren	25	23	92,0%	2	8,0%	–	–	–	–	–	25	23	92,0%
TOTAL	833	514	61,7%	319	38,3%	279	245	87,8%	34	12,2%	833	759	91,1%

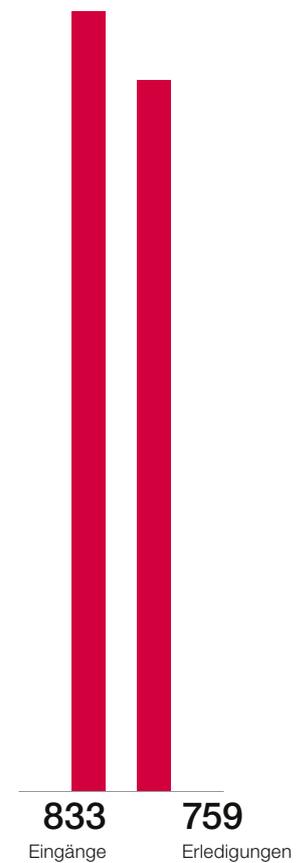
2.3.1 Erledigung Neueingänge (Q1)



2.3.2 Erledigung Überträge aus den Vorjahren (Q2)

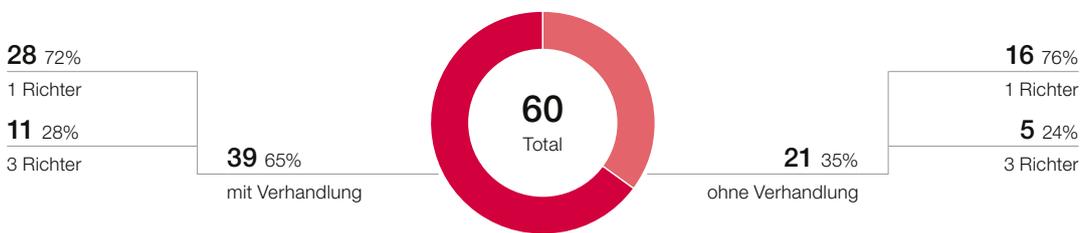


3.3.3 Verhältnis Erledigungen zu Neueingängen (Q3)

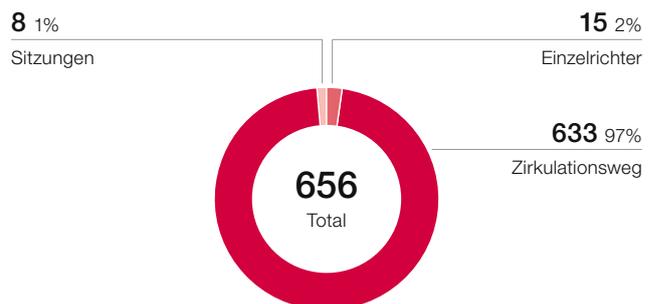


2.4 Art der Erledigung (Spruchkörper/Entscheidfindung)

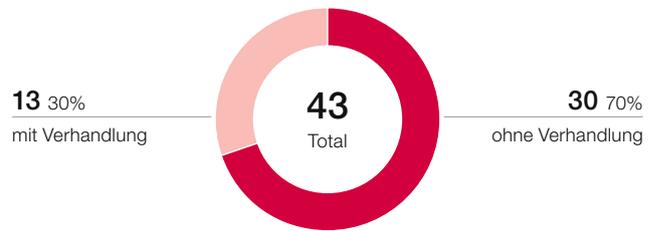
Geschäfte der Strafkammer	mit Verhandlung		ohne Verhandlung	
	1 Richter	3 Richter	1 Richter	3 Richter
Anklagen	27	10	14	2
Abtrennungen	-	-	-	-
Revisionsgesuche usw.	-	-	1	-
Nachträgliche Entscheidungen	-	-	1	3
Rückweisungen durch die Beschwerdekammer	1	-	-	-
Rückweisungen durch die Berufungskammer	-	-	-	-
Rückweisungen durch das Bundesgericht	-	1	-	-
Total Geschäfte der Strafkammer	28	11	16	5



Geschäfte der Beschwerdekammer		Einzelrichter 3 Richter/ Zirkulationsweg		3 Richter/ Sitzungen
Strafrechtspflege	Beschwerden/Gesuche	15	343	7
	Revisionsgesuche usw.	-	2	-
	Rückweisungen Berufungskammer	-	-	-
	Rückweisungen BGer	-	6	-
Total		15	351	7
Internationale Rechtshilfe	Beschwerden	-	258	1
	Auslieferungshaft	-	17	-
	Revisionsgesuche usw.	-	1	-
	Rückweisungen Berufungskammer	-	1	-
	Rückweisungen BGer	-	4	-
Total		-	281	1
Verwaltungsrechtspflege	Beschwerden gegen personalrechtliche Verfügungen des BVGer	-	1	-
Total Geschäfte der Beschwerdekammer		15	633	8



		mit Verhandlung		ohne Verhandlung	
		3 Richter		3 Richter	
Geschäfte der Berufungskammer					
Berufungsverfahren	Berufung gegen SK-Entscheide	12		6	
	Berufung gegen SK-Entscheide im abgekürzten Verfahren	–		–	
	Rückweisungsurteil BGer	1		1	
Total		13		7	
Revisionsverfahren					
Revisionsverfahren	Revision SK-Entscheide	–		2	
	Revision BK-Entscheide	–		18	
	Weitere Revisionen	–		3	
	Rückweisungsurteil BGer	–		–	
Total Geschäfte der Berufungskammer		13		30	



		mit Verhandlung		ohne Verhandlung	
		1 Richter	3 Richter	1 Richter	3 Richter
Total Geschäfte der Strafkammer					
		28	11	16	5
Total Geschäfte der Beschwerdekammer					
		15	633	–	8
Total Geschäfte der Berufungskammer					
		–	13	–	30
GESAMTTOTAL					
		43	657	16	43

2.5 Art und Zahl der Geschäfte nach Kammern (5-Jahres-Vergleich)

	Eingänge					Erledigungen				
	2017	2018	2019	2020	2021	2017	2018	2019	2020	2021
Strafkammer										
Anklagen	64	42	61	48	50	61	56	59	40	53
Abtrennungen	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Revisionsgesuche usw.	-	-	-	3	1	-	-	-	3	1
Nachträgliche Entscheidungen	7	6	3	7	4	6	5	6	6	4
Rückweisungen durch die Beschwerdekammer	-	-	1	1	-	-	-	-	1	1
Rückweisungen durch die Berufungskammer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rückweisungen durch das BGer	8	25	12	4	-	6	11	20	10	1
Total	79	73	77	63	55	74	72	85	60	60
Beschwerdekammer – Strafrechtspflege										
Beschwerden/Gesuche	350	330	426	434	399	342	322	376	474	365
Revisionsgesuche usw.	4	3	6	-	2	3	4	6	-	2
Rückweisungen durch die Berufungskammer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rückweisungen durch das BGer	4	3	2	7	3	6	1	1	5	6
Total	358	336	434	441	404	351	327	383	479	373
Beschwerdekammer – Internationale Rechtshilfe										
Beschwerden	336	339	354	322	300	395	365	281	378	259
Auslieferungshaft	20	18	28	12	18	20	16	28	14	17
Revisionsgesuche usw.	8	7	2	5	-	8	7	2	4	1
Rückweisungen durch die Berufungskammer	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Rückweisungen durch das BGer	3	2	4	4	1	3	-	3	4	4
Beschwerden gegen personalrechtliche Verfügungen des BVGer	1	1	-	1	1	1	2	-	-	1
Total	368	367	388	345	320	427	390	314	400	283
Berufungskammer – Berufungsverfahren										
Berufung gegen SK-Entscheide			35	23	27			16	22	18
Berufung gegen SK-Entscheide im abgekürzten Verfahren			-	-	-			-	-	-
Rückweisungen durch das BGer			-	-	2			-	-	2
Total			35	23	29			16	22	20
Berufungskammer – Revisionsverfahren										
Revision SK-Entscheide			2	4	3			2	4	2
Revision BK-Entscheide			9	26	19			8	27	18
Weitere Revisionen			-	-	3			-	-	3
Rückweisungen durch das BGer			-	1	-			-	1	-
Total			11	31	25			10	32	23
GESAMTTOTAL	805	776	945	903	833	852	789	808	993	759

2.6 Art und Zahl der erledigten Geschäfte nach Materien

	Anklagen	Abtrennungen	Nachträgliche Entscheidungen	Rückweisungen Beschwerdekammer	Beschwerden/ Gesuche	Revisions-gesuche usw.	Rückweisungen BGer	Rückweisungen Berufungskammer	Total
Geschäfte der Strafkammer									
Der Bundesgerichtsbarkeit unterstehende Straftaten gemäss Art. 23 StPO	38			–		–	–	–	38
Der Bundesgerichtsbarkeit unterstehende Straftaten gemäss Art. 24 StPO	9			1		1	1	–	12
Kriminelle Organisation (Art. 260 ^{ter} StGB)	2			–		–	–	–	2
Finanzierung des Terrorismus (Art. 260 ^{quinqüies} StGB)	–			–		–	–	–	–
Geldwäscherei (Art. 305 ^{bis} StGB)	1			1		–	–	–	2
Mangelnde Sorgfalt bei Finanzgeschäften und Melderecht (Art. 305 ^{ter} StGB)	–			–		–	–	–	–
Bestechung (Art. 322 ^{er} ff. StGB)	4			–		1	–	–	5
Wirtschaftskriminalität	2			–		–	1	–	3
Verwaltungsstrafsachen	6			–		–	–	–	6
		–	4						4
Total Geschäfte der Strafkammer	53	–	4	1		1	1	–	60
Geschäfte der Beschwerdekammer									
Beschwerdeverfahren					245	2	3	–	250
Gerichtsstandsverfahren					54	–	–	–	54
Haftverfahren					5	–	–	–	5
Entschädigungsverfahren					–	–	–	–	–
Entsiegelungsverfahren					20	–	3	–	23
Verwaltungsstrafverfahren					41	–	–	–	41
Rechtshilfeverfahren					276	1	4	1	282
Auslieferung					31	–	1	1	33
Auslieferungshaft					17	–	–	–	17
Überstellung					–	–	–	–	–
Andere Rechtshilfe					220	1	3	–	224
Stellvertretende Strafverfolgung					3	–	–	–	3
Vollstreckung von Strafentscheiden					–	–	–	–	–
Andere (IRSG)					5	–	–	–	5
Personalrechtliche Verfügungen des BVGer					1	–	–	–	1
Total Geschäfte der Beschwerdekammer					642	3	10	1	656
Geschäfte der Berufungskammer									
					Berufung gegen SK-Entscheide	Berufung gegen SK-Entscheide im abgekürzten Verfahren	Rückweisungen BGer	Andere	Total
Der Bundesgerichtsbarkeit unterstehende Straftaten gemäss Art. 23 StPO					8	–	1	–	9
Der Bundesgerichtsbarkeit unterstehende Straftaten gemäss Art. 24 StPO					8	–	1	–	9
Kriminelle Organisation (Art. 260 ^{ter} StGB)					4	–	1	–	5
Finanzierung des Terrorismus (Art. 260 ^{quinqüies} StGB)					–	–	–	–	–
Geldwäscherei (Art. 305 ^{bis} StGB)					2	–	–	–	2
Mangelnde Sorgfalt bei Finanzgeschäften und Melderecht (Art. 305 ^{ter} StGB)					1	–	–	–	1
Bestechung (Art. 322 ^{er} ff. StGB)					–	–	–	–	–
Wirtschaftskriminalität					1	–	–	–	1
Verwaltungsstrafsachen					2	–	–	–	2
Andere					–	–	–	–	–
Revisionsverfahren					–	–	–	–	23
Total Geschäfte der Berufungskammer					18	–	2	–	43
GESAMTTOTAL	53	–	4	1	660	4	13	1	759

VERGLEICHSTABELLE

Kennzahlen des Bundesgerichts, des Bundesstrafgerichts, des Bundesverwaltungsgerichts und des Bundespatentgerichts

Mitglieder und Mitarbeitende (umgerechnet auf Vollzeitstellen)*	Bundesgericht	Bundesstrafgericht	Bundesverwaltungsgericht	Bundespatentgericht
Anzahl Richter/innen	37,6	18,2	65,0	3,6
Anzahl Gerichtsschreiber/innen	131,4	29,1	192,9	1,0
Anzahl übrige Mitarbeitende	158,9	30,4	111,9	1,3
Geschäftslast				
Bestand am Anfang des Jahres	2 863	279	5 526	25
Anzahl Eingänge	7 881	833	5 704	27
Anzahl Erledigungen	7 509	759	5 976	22
Bestand am Ende des Jahres	3 235	353	5 254	30
Mittlere Dauer der Geschäfte (in Tagen)	149	297 ¹ / 113 ² / 127 ³	306	497 ⁴ / 151 ⁵
Anzahl der mehr als zwei Jahre hängigen Geschäfte	63	6	645	2
Q1: Prozentsatz der Erledigungen von im Jahr 2021 eingegangenen Fällen	63%	62%	51%	22%
Q2: Prozentsatz der aus den Vorjahren übertragenen und im Jahr 2021 erledigten Fälle	90%	88%	55%	64%
Q3: Verhältnis Erledigungen zu Neueingängen	95%	91%	105%	81%
Finanzen				
Erfolgsrechnung				
Ertrag	15 913 758	1 139 224	4 620 143	895 256 ⁶
Aufwand	98 993 543	17 663 243	85 570 748	1 608 466
Personalaufwand	81 936 197	14 993 908	73 398 105	1 309 604
Sach- und übriger Betriebsaufwand	16 847 625	2 651 896	12 331 512	334 911
Einlage in Rückstellungen	50 000	16 000	-214 183	-36 049
Abschreibung Verwaltungsvermögen	159 721	1 439	55 315	-
Investitionsrechnung				
Einnahmen	-	-	-	-
Ausgaben	262 239	21 777	203 642	-
Sach- und immaterielle Anlagen, Vorräte	262 239		203 642	-
Verhältnis zwischen Ertrag + Einnahmen und Aufwand + Ausgaben	16,03%	6,44%	5,39%	55,66% ⁶
Besonderes				
Unentgeltliche Rechtspflege	726 702	3 300	869 653	85 000
Informatik-Sachaufwand	2 356 346	484 003	3 314 006	111 612
Raummiete	6 810 080	1 133 520	4 008 660	58 500

* Jahresmittelwert

¹ Mittlere Dauer der Verfahren der Strafkammer² Mittlere Dauer der Verfahren der Beschwerdekammer³ Mittlere Dauer der Verfahren der Berufungskammer⁴ Mittlere Dauer der ordentlichen Verfahren⁵ Mittlere Dauer der summarischen Verfahren⁶ Vor Zahlung des Instituts für Geistiges Eigentum (IGE; Fr. 713 209.70)